

Referenten und Vorsitzende:

Dr. Franz Xaver Breu, Facharzt für Angiologie, Rottach-Egern (Weissach)

Univ. Prof. Dr. Sylvia Haas, Institut für Experimentelle Onkologie und Therapieforsschung, München

Prim. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Jurecka, Vorstand Dermatologische Abteilung, Wilhelminenspital Wien

Dr. Alfred Obermayer, Institut für Funktionelle Phlebochirurgie, Karl Landsteiner Gesellschaft, Melk

Dr. Bernhard Partsch, Facharzt für Dermatologie und Angiologie, Wien

Univ. Prof. Dr. Hugo Partsch, Facharzt für Dermatologie und Angiologie, Wien

Univ. Prof. Dr. Eberhard Rabe, Abteilung Dermatologie, Universitätsklinik Bonn

Univ. Doz. Dr. Andreas Shamiyeh, Ludwig Boltzmann Institut für operative Laparoskopie, AKH Linz



VENENSYMPOSIUM 2007

Bei Fragen zur Anmeldung stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung:
venensymposium@phlebosurgery.org

1. bis 3. Juni 2007
Melk, Österreich

1. Wachauer Venensymposium „Phlebologie im Umbruch“

GANZONI
improving quality of life
SIGVARIS

LOVENOX
Das starke Antithrombotikum.

SERVIER
www.servier.at

SonoSite
Carrying Ultrasound into the Future

Sonotechnik
SOT
Medizinische Systeme

TOP MED
Peter Polasek
Medizintechnik & Zubehör

SiKo
Pharma
Mag. Siegfried Köstenberger

L+R LOHMANN & RAUSCHER

Weitere Unterstützer (Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung): **Bayer HealthCare, Stift Melk**
Titelfoto: Foto Baumgartner Graz, Fotos Vorwort: Steve Haider



Fortbildungsveranstaltung des
Instituts für funktionelle Phlebochirurgie
Karl Landsteiner Gesellschaft

Wissenschaftliche Organisation
A. Obermayer, K. Göstl, H. Partsch

www.phlebosurgery.org/venensymposium



Vorwort

Im Namen des Instituts für funktionelle Phlebochirurgie der Karl Landsteiner Gesellschaft möchten wir Sie herzlich zum „1. Wachauer Venensymposium“ nach Melk einladen!

Die Phlebologie ist als interdisziplinäre Fachrichtung durch unterschiedlichste Strömungen geprägt. Innovationen und wissenschaftlicher Fortschritt liefern permanent neue Behandlungsansätze und neue Beurteilungskriterien wie Lebensqualität des Patienten, Krankenstandsdauer und Kosten sind bei Therapieentscheidungen zu berücksichtigen.

Welche Therapieverfahren sind in dieser schnelllebigen Zeit *state of the art*? Zahlreiche Methoden werden angeboten, ein „Allheilverfahren“ ist und wird nicht zu finden sein, aber es zeigt sich die Notwendigkeit des Erfahrungsaustausches und wissenschaftlichen Dialogs, damit *evidence* und *experience based medicine* sich annähern.

Eingebettet in die malerische und geschichtsträchtige Landschaft des UNESCO-Weltkulturerbes Wachau möchten wir beim „1. Wachauer Venensymposium“ Theorie und Praxis verbinden. Workshops und Beiträge namhafter Experten sollen einen Anstoß zum Gespräch und Erfahrungsaustausch geben. Die Referenten sind gebeten, in der großzügig bemessenen Redezeit ihr persönliches „how to do“ zu demonstrieren und alle Teilnehmer sind zur aktiven Diskussion eingeladen!

Das Programm wird reichlich Möglichkeit zum Gespräch im Stift Melk, beim Heurigen, einer Donauschiffahrt oder beim „Wachauer Varizenbrunch“ bieten. Und nicht zuletzt findet man im nahegelegenen Servitenkloster Schönbühel den Heiligen Peregrin, Schutzpatron der Beinleidenden, dessen Visite sich sicher für jeden Phlebologen lohnt!

Auf Wiedersehen in der Wachau!
Alfred Obermayer, Katharina Göstl, Hugo Partsch

Dermatologie mit 2, Allgemeinmedizin und Chirurgie mit 3 Fortbildungspunkten approbiert. Das Venensymposium ist für die Fächer Dermatologie und Allgemeinmedizin mit 6 Punkten und für Chirurgie mit 9 Fortbildungspunkten approbiert. Die Casereports des Varizenbrunchs sind für die Fächer Dermatologie, Chirurgie und Allgemeinmedizin mit 2 Fortbildungspunkten approbiert.

Rahmenprogramm

Freitag, 1. Juni 2007:

Stiftsführung: Treffpunkt beim Brunnen im Prälatenhof um 18.00 Uhr

Gemütlicher Auftakt beim Wachauer Heurigen: 20.00 Uhr (für Teilnehmer am Venensymposium Eintritt frei)

Samstag, 2. Juni 2007:

Wachau bei Nacht: Schiffrundfahrt mit Abendessen: 19.30 – 22.30 Uhr (für Teilnehmer am Venensymposium Eintritt frei)
Treffpunkt: Melk, Donaustation 8

Sonntag, 3. Juni 2007:

Wachau bei Tag: (Treffpunkt Bustransfer: 09.00 Uhr am Hauptplatz in Melk bzw. 09.15 Uhr in Emmersdorf)

Führung durch das Servitenkloster Schönbühel (Hl. Peregrin)
anschließend: Radfahren oder Wandern in der Wachau

Varizenbrunch: 12.00 – 15.00 Uhr (für Teilnehmer am Venensymposium Eintritt frei)

Begleitpersonen und Workshopteilnehmer können Abende extra buchen.

Preise für diese Abende:

1 Abend: € 40.-

2 Abende und Brunch: € 80.-

Tagungskonto

„Wachauer Venensymposium“

Kontonr.: 10 38 59 170

Raika Region Melk BLZ 32 651

IBAN: AT553265100103859170

BIC: RLNWATWW651

Hotelreservierung

Detaillierte Informationen online unter www.phlebosurgery.org/venensymposium oder mittels Fax-Formular.

Anreise und Parken

Zum KH Melk: Informationen unter www.phlebosurgery.org/venensymposium.

Zum Stift Melk: von der A1 Abfahrt Melk gut ausgeschildert.

Tagungsorte

Stift Melk

Abt-Berthold-Dietmayr-Straße 1,
A-3390 Melk

Landesklinikum Mostviertel Melk

Krankenhausstr. 11,
A-3390 Melk

Kontakt

venensymposium@phlebosurgery.org

Allgemeine Information

Wissenschaftliche Organisation

Dr. Alfred Obermayer

Institut für funktionelle Phlebochirurgie
Karl Landsteiner Gesellschaft
Himmelreichstr. 15/6,
A-3390 Melk
Tel.: +43 (0) 699/ 11 92 82 44
obermayer@phlebosurgery.org

Mag. Mag. (FH) Katharina Göstl

Institut für funktionelle Phlebochirurgie
Karl Landsteiner Gesellschaft
Himmelreichstr. 15/6,
A-3390 Melk
Tel.: +43 (0) 699/ 11 92 82 44
goestl@phlebosurgery.org

Prof. Dr. Hugo Partsch

Baumeisterg. 85, A-1160 Wien
Tel.: +43 (0) 1/ 48 55 853
hugo.partsch@meduniwien.ac.at

Tagungssekretariat

Tagungsmanagement

Mag. Ursula Partsch-Brokke

A-2560 Berndorf, PF 41
+43 (0) 26 72/ 88 996
tagungsmanagement@utanet.at

Tagungssekretariat vor Ort

Freitag, 1. Juni (ab 14.30):
Cafeteria des Landeskrankenhauses
Mostviertel Melk

Samstag, 2. Juni (ab 8.00 Uhr):

Dietmayrsaal Stift Melk
Tel. von 1.-3.Juni: +43 (0) 680/ 20 27 951

Hands-on Workshop

Es kann pro Person nur 1 Workshop gebucht werden.

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl! Reihung nach Datum des Zahlungseingangs! Ihre Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang auf dem Tagungskonto definitiv und wird schriftlich bestätigt.

Kongressanmeldung

Online unter www.phlebosurgery.org/venensymposium oder mittels beiliegendem Anmeldeformular per Fax oder Postweg. Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Kongressgebühren

HANDS-ON WORKSHOP:
bis 30. April 2007: € 30,-
ab 1. Mai 2007: € 50,-

VENENSYMPOSIUM (inkl. „Wachauer Heuriger“ Freitag Abend, 2 Kaffeepausen, Mittagessen und „Wachau bei Nacht“ Samstag, „Wachau bei Tag“ Sonntag):
bis 30. April 2007: € 230,-
ab 1. Mai 2007: € 260,-

Stornogebühren

Bis 30. April 2007 sind Stornierungen kostenfrei, ab 1. Mai 2007 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30,- verrechnet. Alle Rückzahlungen erfolgen nach der Tagung.

DFP der Österr. Ärztekammer

Der Hands-on Workshop ist für die Fächer

Freitag, 1. Juni 2007

Workshop im LK Mostviertel Melk

15.00 – 15.30 Uhr: Nachmittagskaffee und Kuchen

Treffpunkt und Registrierung: Krankenhaus Cafeteria

15.30 – 17.30 Uhr: Gefäßdiagnostik am Patienten

Leitung: A. Obermayer
(Duplexsonographie, PPG, PDM, KDM, AngE)

oder

15.30 – 17.30 Uhr: Kompressionstherapie

Leitung: H. Partsch
(postinterventioneller Kompressionsverband,
Fischer-Verband)

18.00 Uhr:

Stiftsführung durch das Kloster Melk

Treffpunkt: am Brunnen im Prälatenhof

20.00 Uhr:

Gemütlicher Auftakt bei einem Wachauer Heurigen

Samstag, 2. Juni 2007

„Phlebologie im Umbruch“

Dietmayrsaal, Stift Melk

ab 8.00 Uhr:

Registrierung der angemeldeten Teilnehmer

9.00 – 13.00 Uhr: Der Varizenpatient

Moderation: A. Obermayer, E. Rabe

9.00 - 9.30 Uhr: „Diagnostik des Varizenpatienten“: B. Partsch, Wien

9.30 - 10.00 Uhr: „Schaumverödung“: F. X. Brey, Tegernsee

10.30 - 11.00 Uhr: Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

11.00 - 11.30 Uhr: „Invaginationsstripping - Endoluminale Laserobliteration“: A. Shamiyeh, Linz

11.30 - 12.00 Uhr: „Postinterventionelle Thromboseprophylaxe“: S. Haas, München

12.00 - 13.00 Uhr: „Aus der Praxis, für die Praxis“:
Diskussion von phlebologischen Standardsituationen

13.00 – 14.00 Uhr:

Mittagessen im Stiftsrestaurant

14.00 – 14.20 Uhr:

Gemeinsames Aktivieren der Muskelpumpe im Stiftsgarten

14.30 – 18.00 Uhr: Der Ulkuspatient

Moderation: W. Jurecka, B. Partsch

14.30 - 15.00 Uhr: „Epidemiologie und Risikofaktoren beim Ulcus cruris“:
E. Rabe, Bonn

15.00 - 15.30 Uhr: „Differentialdiagnose Ulcus cruris“: W. Jurecka, Wien

15.30 – 16.00 Uhr:

Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

16.00 - 16.30 Uhr: „Kompressionstherapie“: H. Partsch, Wien

16.30 - 17.00 Uhr: „Funktionelle Chirurgie des Ulcus cruris“:
A. Obermayer, Melk

17.00 - 18.00 Uhr: „Aus der Praxis, für die Praxis“:
Diskussion von phlebologischen Standardsituationen

19.30 – 22.30 Uhr: „Wachau bei Nacht“

Schiffahrt mit Abendessen auf einem Donauschiff
Treffpunkt: Melk, Donaustation 8

Sonntag, 3. Juni 2007

„Wachau bei Tag“

Treffpunkt Bustransfer: 09.00 Uhr am Hauptplatz in Melk bzw. 09.15 Uhr in Emmersdorf

Servitenkloster Schönbüchel

Besichtigung des Klosters und Besuch des Sankt Peregrin, Schutzheiliger der Ulkuskranken

anschließend:

Venentraining:

Wanderung ODER Radfahren am Donauufer

12.00 – 15.00 Uhr: Varizen-Brunch mit phlebologischen Gustostückerln

Diskussion von Case-Reports in der Wachau
Moderation: H. Partsch

15.00 Uhr:

Rückfahrt mit dem Bus nach Melk bzw. Emmersdorf